



Nummer 16  
Freitag, 19. April 2024  
[www.oberstenfeld.de](http://www.oberstenfeld.de)

# gemeinde oberstenfeld



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Feierliche Baumpflanzung  
an der Lichtenbergschule**

Seite 4



**Kleidertauschparty  
in neuem Gewand**

Seite 5



**Tag des Bauhofs für ALLE  
Bürgerinnen und Bürger**

Seite 6



**Tag der offenen Schule  
für ALLE Bürgerinnen und  
Bürger**

Seite 6



Das Programm entnehmen Sie bitte dem Innenteil unter Feuerwehrynachrichten!



**Frühlingsfest**  
Der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld

[www.feuerwehr-oberstenfeld.de](http://www.feuerwehr-oberstenfeld.de)

**20. – 22. April**

**Sa.**  
ab 16 Uhr  
Schaubüfung der  
Einsatzabteilung  
Spareribs  
Barbetrieb

**So.**  
ab 11 Uhr  
Historische Fahrzeugausstellung  
Kaffee & Kuchen vom DRK  
Rundfahrten mit dem  
Feuerwehrauto  
½ Hähnchen, Salatteller

**Mo.**  
ab 17 Uhr  
Festausklang  
mit leckerem  
Rostbraten



# WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



## BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062   261 - 0
Bürgermeister	07062   261 - 11
Amt für Finanzen	07062   261 - 31
Bauamt	07062   261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062   261 - 21
Hauptamt	07062   261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062   261 - 59
Team Bürgerbüro	07062   261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

## ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

## ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf [ortsvorsteher@oberstenfeld.de](mailto:ortsvorsteher@oberstenfeld.de)

Eberhard Wolf ist zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Altes Rathaus Gronau	1. und 3. Montag im Monat 17:30 – 18:00 Uhr
Dorfhaus Prevorst	1. und 3. Montag im Monat 18:30 – 19:00 Uhr

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148   16250
Polizeirevier Marbach	07144   9000

### Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

### Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800   7962787
Störung im Gasnetz:	0800   7962427

### Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: [tma@syna.de](mailto:tma@syna.de) oder 0800 | 7962787

### Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

## MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

### Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

## Allgemeinarztpraxen:

Notfallpraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Montag – Donnerstag:	18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag:	16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag:	durchgehend

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1	
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

## Kinderarztpraxen:

Notfallpraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Notfallpraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

## Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Notfallpraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr

## Zahnärztlicher Notfalldienst:

### Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Notfalldienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufer über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

## Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 20. April	
Apothek Murr	
Mühlgasse 2, 71711 Murr	07144   8889836

Rathaus Apotheke Abstatt	
Rathausstr. 31, 74232 Abstatt	07062   64333

Sonntag, 21. April	
Burg Apotheke Beilstein	
Hauptstr. 43, 71717 Beilstein	07062   4350

Lemberg-Apotheke Affalterbach	
Marbacher Str. 8, 71563 Affalterbach	07144   36499

## Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761   19240
--	--------------





# Streuobst- wiesenfest

## So. 28.04.2024

### 10-18 Uhr in Gronau

Um 10 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst, danach öffnet unser Streuobst-Krämermarkt. Es gibt Leckeres vom Grill, Steinkauz-Säfte und regionale Weine.

Parkplätze sind an der Mehrzweckhalle Gronau und dem W & W Seminar- und Konferenzzentrum Gronau. Von dort ist der Weg zum Fest ausgewiesen.




## Tag der offenen Tür

Für alle Familien, Fachkräfte und Interessierte

**21. April 2024**  
**13.30 Uhr - 16.00 Uhr im** KINDERHAUS BÄDERWIESEN

Fachkräftetreffpunkt und die Möglichkeit zum Austausch mit Teammitgliedern

Kitabesichtigung

Kennenlernen unserer pädagogischen Arbeit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Das Kita-Team

Botwarstr. 4  
71720 Oberstenfeld  
Neben dem Feuerwehrfest




## FRÜHJAHRSKONZERT

### SAMSTAG, 27. APRIL 2024

**AUF MUSIKALISCHER ENTDECKUNGSREISE**

**PROGRAMMAUSZUG**

ADVENTURE!  
CONCERTO D'AMORE  
CONCERTINO  
SIGHTSEEING  
TRANSYLVANIA  
DER BARBIER VON SEVILLA

**SOLO-AKKORDEON**

VANJA CIRKOVIC

EINLASS 18.30 UHR  
SAALÖFFNUNG 19.00 UHR  
BEGINN 19.30 UHR

ABENDKASSE 12 €  
VORVERKAUF 10 €  
ERMÄSSIGT 6 €

BÜRGERHAUS OBERSTENFELD  
VORVERKAUF UND PROGRAMM  
WWW.HVGONLINE.DE/KONZERT




Tino, Typ 0+ | Jana, Typ 0+

## It's a Match!

Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkrebserkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

Dein Typ ist gefragt.  
**Spende Blut.**

**SPENDE BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

# Fr, 26.04.24

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

## Oberstenfeld

Mehrzweckhalle in Gronau

**Jetzt Termin reservieren!**

Klick auf QR Code



Personalausweis nicht vergessen! | 0800 11 949 11 | [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)



**INFOS AUS DEM RATHAUS**


## Bäume zur Erinnerung an Altbürgermeister Manfred Läßle an der Lichtenbergschule gepflanzt

An der Lichtenbergschule wurden feierlich fünf neue Bäume gepflanzt. Diese wurden durch großzügige Spendengelder, die anlässlich des Todes unseres geschätzten Altbürgermeisters Manfred Läßle gesammelt wurden, ermöglicht.

Die Bäume, die eine dauerhafte Erinnerung an das Vermächtnis von Altbürgermeister Manfred Läßle darstellen, wurden sorgfältig und mit Bedacht vom Bauhof ausgewählt und vorbereitet, bevor sie ihren Platz vor dem neu sanierten Schulgebäude fanden. Die Anschaffung des majestätischen Amberbaums (*Liquidambar styraciflua*) erfolgte nicht nur, um die Schönheit des Schulgeländes zu erhöhen, sondern auch aus ökologischen Gründen. Der Amberbaum ist zudem für seine prächtige Herbstfärbung in orange-gelb bis dunkelrot bekannt und steht als Symbol für Stärke und Beständigkeit. Drei der Bäume wurden in Spalierform und zwei Bäume in Dachform gepflanzt.

Neben Familienangehörigen von Altbürgermeister Manfred Läßle waren Bürgermeister Markus Kleemann und weitere Vertreter aus der Verwaltung, Bauhofmitarbeiter sowie Vertreter aus der Lehrer- und Schülerschaft bei den Baumpflanzungen anwesend. Manfred Läßle hätte sich darüber sicherlich gefreut. Ihm war die Entwicklung der Schule, die zu Beginn seiner Bürgermeisterzeit noch im Untergeschoss des Rathauses untergebracht war, während seiner kompletten 38-jährigen Amtszeit ein wichtiges Anliegen. Die sich heute auf dem Schulgelände befindenden Gebäude gehen alle auf ihn zurück. Die Gemeinde Oberstenfeld ist Manfred Läßle hierfür bis heute zu großen Dank verpflichtet.

„Wie die Wurzeln dieser Bäume tief in die Erde greifen, so möge auch die Erinnerung an unseren Altbürgermeister fest in unseren Herzen verankert bleiben“, betonte Bürgermeister Markus Kleemann in seiner kurzen Ansprache. Anschließend wurde gemeinsam mit den erfreuten Schulkindern gepflanzt, genügend Schaufeln waren dafür dankenswerterweise vorbereitet, bevor zum gemeinsamen Umtrunk eingeladen wurde.



*Bürgermeister Markus Kleemann mit den Familienangehörigen von Altbürgermeister Manfred Läßle*



*Die Schulgemeinschaft und die Sonne strahlen um die Wette*



*Eifrige Helferlein beim Baumpflanzen*



## Kleidertauschparty in neuem Gewand

Zum dritten Mal luden die Gemeinde Oberstenfeld zur Kleidertauschparty ein, dieses Mal in den Örtlichkeiten der Bücherei. Frauen aus der ganzen Gemeinde und darüber hinaus kamen zusammen, um ihre Kleidung zu tauschen, dabei nachhaltig zu handeln und Spaß zu haben. Die Kleidertauschparty fand wieder großen Anklang und war bereits in der ersten Stunde voll besucht.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, Kleidungsstücke mitzubringen, zu tauschen oder einfach mitzunehmen, ohne etwas dafür abgeben zu müssen. Von schicken Abendkleidern bis hin zu lässigen Jeansjacken war für jeden Geschmack und jeden Anlass etwas dabei. Neben dem regen Kleidertausch wurde den Gästen auch eine Auswahl an Getränken geboten, um den Abend in geselliger Atmosphäre zu genießen. Die Bibliothek stand zudem allen offen, die während der Veranstaltung eine kleine Lesezeit genießen oder ein Buch ausleihen wollten.

Danke an alle Anwesenden!



Die Besucherinnen hatten viel Spaß beim Kleider aussuchen und Bücher schmökern

## Die Brücke – ein Stück Geborgenheit

Am vergangenen Donnerstag hatte Bürgermeister Markus Kleemann die Freude, den Sozialladen „Die Brücke“ besuchen zu dürfen. Mit diesem Besuch des Bürgermeisters sollte die Arbeit des Sozialladens, den es seit nunmehr zwölf Jahren in unserer Gemeinde gibt und der einen unverzichtbaren Beitrag zur Gemeinschaft leistet, in besonderem Maße anerkannt werden.

Als eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes und von insgesamt zehn ehrenamtlich tätigen Damen geführt, ist „Die Brücke“ mehr als nur ein Sozialladen. Es ist ein Ort des Zusammenkommens, des Austauschs und der Unterstützung für jene, die auf Hilfe angewiesen sind. Hier finden nicht nur Menschen in Not materielle Unterstützung, sondern auch

eine warme Atmosphäre, in der sie sich willkommen und geborgen fühlen.

Bürgermeister Markus Kleemann drückte bei seinem Besuch seine tiefe Wertschätzung für die Arbeit im Sozialladen aus, indem er betonte: „Wenn es „Die Brücke“ nicht gäbe, müsste sie erfunden werden. Es ist eine besondere Einrichtung, die ihresgleichen sucht.“

Die Damen berichteten, dass sie seit einiger Zeit einen Anstieg bei den Kundenzahlen feststellen, darunter auch immer mehr Rentnerinnen und Rentner sowie Alleinerziehende. Dies unterstreicht die steigende Notwendigkeit und Bedeutung „der Brücke“.

Wir sind froh, „Die Brücke“ in unserer Gemeinschaft zu haben und bedanken uns ganz herzlich bei den ehrenamtlich Engagierten!



Bürgermeister Markus Kleemann mit den engagierten Damen des Sozialladens „Die Brücke“

## Save the Date

Im Rahmen der Vereinsförderung

Veranstaltungen sicher und richtig planen -wie/wo/was?

Dienstag, 19. November 2024  
 19:30 Uhr  
 Bürgertreff



## Tag der offenen Schule für alle Bürgerinnen und Bürger am 26. April 2024 von 16 bis 19 Uhr an der Lichtenbergschule

Erfahren Sie mehr über die größte Baumaßnahme der Gemeinde Oberstenfeld in den letzten Jahrzehnten. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich das neu sanierte Schulgebäude an!

Freuen Sie sich auf **leckere Hotdogs, Kaffee sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet und vieles mehr!** Die gemeindlichen Einrichtungen wie Schulsozialarbeit, Hort und Jugendhaus stellen sich vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Beim Stand des Jugendhauses wird es **alkoholfreie Cocktails** geben.

Auch Lehrerinnen und Lehrer, Vertreterinnen und Vertreter des Fördervereins der Lichtenbergschule, des Elternbeirats sowie der AG Sicherer Schulweg werden vor Ort sein und über ihre Arbeit informieren. Beim Stand des Fördervereins wird es zudem **Popcorn** geben.

Wir laden Sie herzlich ein, sich das neu sanierte Schulgebäude anzuschauen und sich über die vielfältigen Angebote und Aktivitäten der Schulgemeinschaft zu informieren!

## TAG DER OFFENEN SCHULE FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

MEHR ERFAHREN ÜBER DIE GRÖßTE BAUMABNAHME DER GEMEINDE OBERSTENFELD IN DEN LETZTEN JAHRZEHNEN

Freitag, 26.04.2024

16 bis 19 Uhr

Lichtenbergschule

Kaffee & Kuchen

... und vieles mehr!

KOMMEN SIE VORBEI UND SCHAUEN SIE SICH DAS NEU SANIERTE SCHULGEBÄUDE AN!

## TAG DES BAUHOFES FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

SEI UNSER BAUHOFFELD!

Samstag, 27.04.2024

11 bis 16 Uhr

Bauhof

Familienprogramm

... und vieles mehr!

KOMMEN SIE VORBEI UND ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DIE ARBEIT UND AUFGABEN IM BAUHOFF!

www.oberstenfeld.de

## Tag des Bauhofs in Oberstenfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberstenfeld, Gronau und Prevorst, am kommenden Tag des Bauhofs am Samstag, den 27. April 2024 haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen unseres Bauhofs zu werfen. Bauhofleiter Jürgen Beck und sein Team freuen sich darauf, Ihnen die vielfältigen Aufgaben und Fahrzeuge des Bauhofs präsentieren zu können. Vom Multicar über Bagger bis hin zu Aufsitzrasenmähern ist viel zu sehen – es wird ein spannender Tag für die ganze Familie. Kommen Sie vorbei und lernen Sie die fleißigen Mitarbeiter kennen, die tagtäglich dafür sorgen, dass unsere Gemeinde so gut funktioniert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bürgermeister Markus Kleemann wird den Tag um 11 Uhr eröffnen. Von 11 bis 16 Uhr haben Sie dann die Möglichkeit, unter anderem das mächtige Salzsilo zu bestaunen oder in die Fahrzeughalle zu schauen. Machen Sie mit und nehmen Sie an den unterschiedlichen Aktionen teil.

Am Veranstaltungstag ist der Bauhof für die Besucherinnen und Besucher in verschiedene Themenbereiche (Winterdienst, Tief- und Straßenbau, Grünpflege, Friedhof und Mülltour) aufgliedert.

An diesem Tag werden nicht nur Fahrzeuge und Geräte gezeigt, wer möchte, kann auch in einem großen Multicar, auf einem Rasenmäher oder in einem Lkw mit Winterdienstpflug Platz nehmen.

Bei den kleinen Besucherinnen und Besuchern kommt garantiert auch keine Langeweile auf: Es gibt ein buntes Kinderprogramm, wie etwa die „Mülltonnenrallye“ – eine Art Hindernislauf mit Mülltonnen – und vieles mehr, bei welchem es auch kleine Preise zu gewinnen gibt.

„Sei auch du unser Bauhoffeld und mach mit!“

Hungrig und durstig muss niemand nach Hause gehen: Der Bauhof sorgt für ausreichend Essen vom Grill und kühlen Getränken und auch auf Kaffee und Kuchen dürfen Sie sich freuen.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Notfallvorsorge betrifft uns alle!

**In den kommenden Wochen möchten wir Ihnen darum einen Einblick des Landratsamtes Ludwigsburg zu Vorsorge und Selbsthilfe in verschiedenen Krisenlagen bieten:**

**Wie können Sie sich auf Situationen wie Unwetter, Hochwasser, oder einen Stromausfall vorbereiten?**

**Wie werden Sie bei Gefahr gewarnt und wie können Sie sich informieren?**

**Wie können Sie sich selbst und anderen helfen?**

### **TEIL 3: Was tun bei ...**

Sich in einer Notsituation richtig zu verhalten – das ist keine einfache Angelegenheit. Befinden Sie sich in einer solchen Situation, sollte jeder Handgriff sitzen. Beispielsweise bleiben Betroffenen bei einem Brand in der Regel nur 120 Sekunden Zeit, sich aus dem Gebäude zu retten. Umso wichtiger ist es, im Ernstfall zu wissen, was (nicht) zu tun ist.



*Quelle: Pressestelle Landratsamt Ludwigsburg*

### **Feuer!**

- **Versuchen Sie sofort den Brandherd „im Keim“ zu ersticken.**
  - Unternehmen Sie nur dann Löschversuche, wenn keine Gefahr besteht!
  - Brennendes Fett oder andere flüssige Brennstoffe nie mit Wasser löschen! Dadurch kann eine sehr hohe Stichflamme entstehen – das ist lebensgefährlich! Wenn es ohne eigene Gefährdung möglich ist, stellen Sie die Energiequelle ab, oder nehmen Sie die Pfanne von der Kochplatte. Legen Sie einen Deckel auf die Pfanne, um das Feuer zu ersticken. Verwenden Sie nur spezielle Feuerlöscher, die für Fettbrände geeignet sind (Brandklasse F)
  - Schalten Sie elektrischen Strom vor Löschbeginn im Gefahrenbereich ab! Es besteht Stromschlag-Gefahr!
  - Löschen Sie immer von unten nach oben und von der Seite zur Mitte hin!
  - Betreten Sie niemals verqualmte Räume (Bildung giftiger Brandgase)! Sollten Sie sich in einem verqualmten Raum befinden, so bewegen Sie sich kriechend auf dem Boden vorwärts. Schließen Sie die Tür von außen und alarmieren Sie die Feuerwehr.



*Quelle: Pressestelle Landratsamt Ludwigsburg*



- **Löschversuche sind nicht möglich?**
  - Falls ohne eigene Gefährdung möglich: Schließen Sie die Fenster des Raumes. Wenn nicht, verlassen Sie sofort den Raum.
  - Die Tür des Raumes, in dem es brennt, schließen (aber NICHT abschließen!). So wird dem Feuer Sauerstoff entzogen.
- **Rufen Sie die 112 an und melden Sie:**
  - **Wo** ist der Notfallort?
  - **Was** ist passiert?
  - **Wer** ruft an?
  - **Warten** Sie auf Rückfragen!
- **Warnen Sie andere Personen** in der Wohnung oder im Haus und bringen Sie sich und andere in Sicherheit.
  - Achten Sie darauf, dass keine Person zurückbleibt.
  - Halten Sie die Schlüssel für Räume oder Fenster, die sich nur mit Schlüssel öffnen lassen, für die Einsatzkräfte bereit.
  - Wenn Sie Ihr Notgepäck vorbereitet und griffbereit haben, nehmen Sie es mit. Bringen Sie sich jedoch unter keinen Umständen in Gefahr, indem Sie versuchen, Gegenstände vor den Flammen zu retten! Die Sicherheit von Personen geht immer vor!
  - Alle Türen *schließen, aber nicht abschließen*, um ein schnelles Absuchen zu unterstützen.
  - Brandschutztüren und Brandabschnittstüren sind selbstverständlich geschlossen.
  - Prüfen Sie nach Verlassen des Gebäudes, ob wirklich alle Personen aus der Wohnung oder dem Haus in Sicherheit sind. Bei einer vermissten Person muss die Feuerwehr immer davon ausgehen, dass sich diese noch im Gebäude und somit in Gefahr befindet.
- Auf die Feuerwehr warten und den Einsatzkräften die Räumlichkeiten, Personen in Gefahr oder Gegenstände, die explodieren können, beschreiben.

### Unwetter!

Unwetter gehören zu den häufigeren Krisen und treten in ganz Deutschland auf. Der Vorteil ist, dass Sie sich im Gegensatz zu anderen Krisen zu einem gewissen Grad vorhersagen lassen. Achten Sie darum auf die Wettervorhersagen und Unwetterwarnungen in Rundfunk und Fernsehen, auf der Seite des DWD ([https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen\\_gemeinden/warnWetter\\_node.html](https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_gemeinden/warnWetter_node.html)) und auf der Warnapp NINA.

**Bauliche Maßnahmen zur Vermeidung von Unwetterschäden** können Sie zusätzlich zu dem in Teil 2 vorgeschlagenen Notvorrat umsetzen, oder Ihrem Vermieter vorschlagen:

- Lassen Sie die Dachdeckung mit Sturmhaken und ausreichender Vernagelung sichern.
- Beugen Sie Dachlawinen mit Schneefanggittern vor (bei Dachseiten über Bürgersteigen vorgeschrieben!)
- Flachdächer und weit gespannte Decken sind durch das Gewicht großer Schneemengen möglicherweise einsturzgefährdet
- Lassen Sie bei geneigten Dächern Windrispen in kreuzweiser Anordnung anbringen.
- Bäume in Hausnähe können bei einem Sturm umstürzen oder größere Äste das Haus beschädigen. Treffen Sie Sicherungsmaßnahmen und lassen Sie umsturzgefährdete Bäume entfernen.
- Sichern Sie Markisen und Überdachungen gegen Stürme.
- Sorgen Sie für eine Möglichkeit, bewegliche Gegenstände (zum Beispiel Gartenmöbel, Sonnenschirme, Fahrräder) bei einem Sturm gesichert unterzustellen.
- Lassen Sie die Elektroanlage hinsichtlich des Schutzes vor Überspannungen und auf Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCD, früher FI-Sicherung) kontrollieren und ergänzen.
- Installieren Sie Blitzableiter. Für gefährdete Geschosse sollte es komplett getrennte Stromkreise geben, die bei Bedarf vollständig stromlos geschaltet werden können.



Quelle: oraziopuccio stock.adobe.com

### **Wenn das Unwetter da ist ...**

- Bleiben Sie Zuhause!
  - Schließen Sie bei Hagel und Wirbelstürmen die Fenster und Roll- oder Fensterläden und halten Sie sich von ungeschützten Öffnungen fern.
  - Wenn noch ausreichend Zeit ist, sichern Sie draußen bewegliche Gegenstände wie Gartenmöbel, Fahrräder etc.
  - Suchen Sie einen innen liegenden Raum im Erdgeschoss auf. Meiden Sie jedoch Kellerräume, da diese sehr schnell von Wasser geflutet und zu lebensgefährlichen Fallen werden können.
  - Meiden Sie Räume mit großer Deckenspannweite, wie zum Beispiel Hallen.
  - Nehmen Sie empfindliche Geräte vom Netz, oder verwenden Sie einen Überspannungsschutz. Entsprechende Geräte gibt es im Handel.



- Im Freien
  - Meiden Sie ungeschützte Orte, an denen Sie von Hagel oder umherfliegenden Gegenständen getroffen werden könnten.
  - Suchen Sie Schutz in einem Gebäude und meiden Sie bei starken Stürmen Hallen mit großen Deckenspanweiten.
  - Bei Hagel legen Sie sich, wenn es nirgendwo Schutz gibt, mit dem Gesicht auf den Boden und schützen Sie Kopf und Nacken mit einer Tasche/Rucksack, Händen oder übriger Kleidung!
  - Suchen Sie bei Gewitter Schutz in einem Gebäude. Wenn kein schützendes Gebäude in Sicht ist, gehen Sie mit eng zusammenstehenden Füßen, möglichst in einer Mulde, auf den Fußballen in die Hocke.
  - Meiden Sie bei Gewitter offenes Gelände, Berggipfel, Bäume, Türme, Masten, Antennen und lehnen Sie sich nicht an Zäune.
  - Halten Sie bei Gewitter zu Überlandleitungen einen Mindestabstand von 50 Metern ein.
  - Vermeiden Sie bei Gewitter die Berührung von Gegenständen mit Metallteilen, wie Regenschirme und Fahrräder.
- Im Auto
  - Im Auto sind Sie bei Gewitter sicher. Bleiben Sie also im Fahrzeug, aber berühren Sie keine blanken Metallteile.



Quelle: Pressestelle Landratsamt Ludwigsburg

### Ruhe? Nach dem Sturm ...

- Helfen Sie verletzten Personen und alarmieren Sie gegebenenfalls den Rettungsdienst (112)
- Wenn Ihr Gebäude stark beschädigt ist, bleiben Sie draußen und betreten Sie es erst wieder, wenn es von Fachleuten freigegeben wurde. Halten Sie ausreichend Abstand.
- Nehmen Sie elektrische Geräte nur in Betrieb, wenn sie nicht feucht geworden sind.
- **Vorsicht beim Betreten von Wäldern!** Auch nach einem Sturm können Sie von herabstürzenden losen Ästen oder umgeknickten Bäume verletzt werden. Befolgen Sie die Anweisungen von Behörden und informieren Sie sich im Zweifel bei Ihrer Gemeinde, ob ein Betreten sicher ist.

Was Sie bei Hochwasser und Stromausfall tun können, erfahren Sie im nächsten Teil.

Quellen: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bevölkerungsschutz Landratsamt Ludwigsburg



## REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Oberstenfeld

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**  
Bürgermeister Markus Kleemann,  
71720 Oberstenfeld, Großbottwarer  
Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:**  
wds@nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

## SO BITTE NICHT!



### Feldweg am Spielplatz Gehrstraße

**Unter dieser Rubrik möchte die Gemeindeverwaltung über rücksichtsloses Verhalten im Gemeindegebiet informieren und die Bevölkerung zu aktuellen Themen sensibilisieren.**

Uns wurde gemeldet, dass der Feldweg beim Spielplatz Gehrstraße in letzter Zeit regelmäßig als öffentliche Toilette genutzt wird.

Sollte der Umstand schon nicht vermeidbar sein, bitten wir zumindest um Verwendung der zur Verfügung stehenden Hundekotbeutel und entsprechender Entsorgung, so wie dies auch von Hundebesitzern gefordert wird.

Dies ist vor allem für die Anlieger des Feldweges sowie für spielende Kinder nicht zumutbar.

Wir bitten um Berücksichtigung und Beachtung.  
Vielen Dank.



## Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Inhalte der Seite  
wurden aufgrund  
§55 Abs. 3 der  
Kommunalwahlordnung  
(KomWO) aus der  
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite  
wurden aufgrund  
§55 Abs. 3 der  
Kommunalwahlordnung  
(KomWO) aus der  
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite  
wurden aufgrund  
§55 Abs. 3 der  
Kommunalwahlordnung  
(KomWO) aus der  
Online-Ausgabe entfernt



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Einladung

zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 25. April 2024  
um 18:45 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

#### TOP Thema

- 1 Bauvorhaben für die Errichtung eines Pferdeunterstandes mit Paddock auf dem Grundstück Am Teerhaus 13, Flst. 2931, in Oberstenfeld
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

**Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.**

Oberstenfeld, 17. April 2024

Markus Kleemann  
Bürgermeister

### Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates am 25. April 2024  
um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

#### TOP Thema

- 1 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Am Krixenberg“ in Oberstenfeld  
– Vorstellung des Entwurfs und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- 2 Beschluss in der Sitzung des Zweckverbands Hochwasserschutz Bottwartal über den Erhalt der steinernen Bogenbrücke und des Aquädukts, die Durchgängigkeit der Kurzach, die Verwendung der Ökopunkte und die Vergabe eines Nachtragsangebotes

- 3 Erwerb und Errichtung einer Urnenwand auf dem Ortsfriedhof Oberstenfeld
- 4 Fortschreibung der Friedhofskonzeption auf dem Friedhof in Gronau  
Hier: Anlegen von Urnenerdgräbern in einer neuen Abteilung XI
- 5 Anpassung der Stellplatz- und Garagenmietpreise der Gemeinde Oberstenfeld
- 6 Regelung der Stellplatzsituation in der zum Stiftsgebäude – Betreutes Wohnen in Oberstenfeld dazugehörigen Tiefgarage
- 7 Spenden
- 8 Bekanntgaben
- 8.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 8.2 Sonstige Bekanntgaben
- 9 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

**Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.**

Oberstenfeld, 17. April 2024

Markus Kleemann  
Bürgermeister





## Haushaltssatzung des Zweckverbandes Mineralfreibad Oberes Bottwartal für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 18 und 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16. September 1974 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mineralfreibad Oberes Bottwartal am 23. Januar 2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

<b>1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beiträgen in €</b>	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.195.679
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.195.679
<b>1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	<b>0</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	<b>0</b>
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von</b>	<b>0</b>
<b>2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beiträgen</b>	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.015.494
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	969.739
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalt</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	<b>45.755</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	555.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.055.000
<b>2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	<b>-500.000</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	<b>-454.245</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	625.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	125.000
<b>2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	<b>500.000</b>
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von</b>	<b>45.755</b>

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 500.000 €.

### § 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.100.000 €.

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000 €.

### § 5 Umlagen der Mitglieder

Die Umlageanteile der Mitglieder betragen:

Verbandsmitglied	Betriebskostenumlage	Zinsumlage in Euro	Tilgungsumlage in Euro	Investitionsumlage in Euro
Beilstein	167.137,25	4.527,01	54.492	24.217
Oberstenfeld	212.461,31	5.839,31	70.508	30.784
Summe	379.598,56	10.366,32	125.000	55.000

Oberstenfeld, den 23. Januar 2024

gez. Markus Kleemann  
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Mineralfreibad Oberes Bottwartal liegt gemäß § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung vom 22. April 2024 bis einschließlich 30. April 2024 während der üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus in Oberstenfeld, Großbottwarer Str. 20, Zimmer 76, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

### AUS DEM STANDESAMT

#### Personenstandsfälle Februar und März

##### Sterbefälle

02.02.2024	Hugo Flaig, 87 Jahre
03.02.2024	Werner Kröner, 91 Jahre
03.02.2024	Paul Günther Müller, 98 Jahre
04.02.2024	Hildegard Maria Molnar, 73 Jahre
04.02.2024	Walter Josef Läufer, 68 Jahre
05.02.2024	Elfriede Marie Baumgart, geb. Zickert, 93 Jahre
26.03.2024	Gisela Elise Friz, geb. Schattauer, 80 Jahre

##### Geburten

05.12.2023	Melina Oettinger, Tochter von Christian Oettinger und Stefanie Oettinger, geb. Kazmaier
12.02.204	Paul Klein, Sohn von Sven Klein und Julia Klein, geb. Rockstroh

##### Eheschließungen

16.02.2024	Daniel Hildinger und Isabell Nies
01.03.2024	Steffen Ziegler und Mona Kreutzer

### STATISTISCHE ECKE

#### Einwohnerzahlen März 2024

<b>Einwohnerzahl am 31.03.2024</b>	<b>8030</b>
<b>Einwohnerzahl am 29.02.2024</b>	<b>8050</b>
Oberstenfeld	5874
Gronau	1727
Prevorst	429

Einschließlich: Geburten: 2 ; Sterbefälle: 3



**MÜLL GEHÖRT  
NICHT IN  
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT  
DIE MÜLLEIMER**



## WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

### Oberstenfeld

22.04. Inge Krautter, 75 Jahre

22.04. Ernst Jäger, 70 Jahre



### Gronau

24.04. Michael Trampusch, 75 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

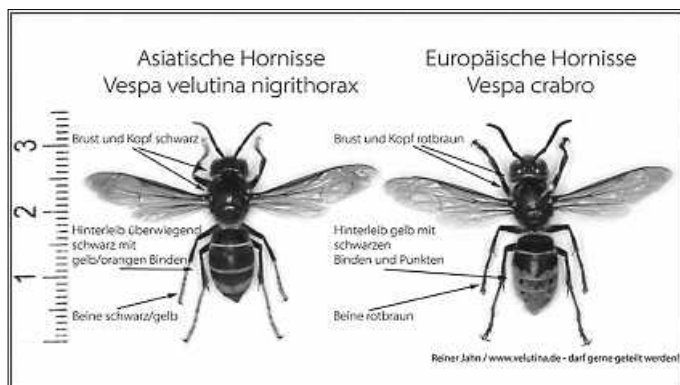


Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261 - 50.

## AKTUELL UND WISSENSWERT

### Asiatische Hornisse breitet sich aus – bitte Sichtungen melden!

Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenvölkern, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z. B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.



Vergleich der Asiatischen Hornisse (links) mit der heimischen und geschützten Europäischen Hornisse (rechts). Grafik: Quelle: Reiner Jahn

**Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg.** Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), aber auch über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ möglich:



QR-Code Meldeplattform  
Asiatische Hornisse



QR-Code Meine Umwelt-App

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Dort finden sich auch weitere Informationen, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können. Seit April 2024 koordiniert die Landesanstalt für Bienenkunde in Stuttgart-Hohenheim im Auftrag der Naturschutzverwaltung das landesweite Management der Asiatischen Hornisse (Kontakt siehe Homepage).

**TOURISMUSGEMEINSCHAFT**  
**MARBACH-BOTTWARTAL**

Tourismuskommunität  
Marbach Bottwartal

### Sonntag, 21. April 2024 - Führung durch den Oberstenfelder Flägga



Foto: Dr. Qingwei Chen

Treffpunkt: 14:30 Uhr, Oechsle-Treff

Küfergasse 6, 71720 Oberstenfeld

Dauer: ca. 1,5 Std.

Eintritt frei, um eine Spende (5 €) wird gebeten.

Die Gemeinde Oberstenfeld rund um das 1.000 Jahre alte Damenstift mit seinen alten Gassen, den Fachwerkhäusern der Weingärtner, Küfer und anderer Handwerker ist wesentlich älter als manch andere Stadt im Kreis. Höhen und Tiefen der Ortsgeschichte, eingebettet in humorvolle Geschichten, werden Ihnen auf dem Rundweg durch Oberstenfelds Kern erzählt.

Anmeldung: Hans-Otto Oechsle

oechsle.hans-otto@t-online.de oder Tel. 07062 3519



## Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

### Samstag, 27. April 2024 - Rundgang durch Rielingshausen

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Parkplatz an der Kelter,  
71672 Rielingshausen

Dauer: ca. 2,5 Std. (ca. 4 km, kleine Steigung)

Preis: € 14,00 pro Person (inkl. Getränk u. Imbiss)

Sie durchstreifen Rielingshausen, achten auf Kleindenkmale, schauen nach dem renaturierten Sulzbach, der den Kulturlandschaftspreis erhalten hat, dazu gibt es Selbstgebackenes und ein passendes Getränk.

Anmeldung: Petra Offergeld, Tel.: 07062/8540, E-Mail: pe.offergeld@gmail.com, oder Ingrid Link, Tel.: 07148/8137, E-Mail: link-grossbottwar@t-online.de.

### Samstag, 27. April 2024 - Märchen in Oberstenfeld: Märchenwanderung bei der Krugeiche



Walderlebnis Krugeiche

Foto: Dr. Qingwei Chen

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Parkplatz Walderlebnis Krugeiche, Kneipp-  
anlage 71720 Oberstenfeld

Dauer: ca. 2 Std.

Preis: € 10,00 pro Person, Kinder € 6,00

Hilfe, die goldenen Erzählsteine sind verschwunden! Wer kann helfen, sie wiederzufinden? Als Dankeschön erzählt Märchenhexe Steffi die Geschichten, die in den Steinen stecken. Diese Märchenwanderung, mit kleinen Überraschungen auf dem Weg, ist nicht nur für Kinder ein Erlebnis, auch Erwachsene werden da wieder gerne zum Kind.

Anmeldung: Stefanie Keller, Tel. 0152/54136830 oder unter [www.wortzauber.org](http://www.wortzauber.org)

### Sonntag, 28. April 2024 - Wein-Wanderung durch den Frühling, Schlossgut Hohenbeilstein

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Schlossgut Hohenbeilstein, Schloßstraße  
4071717 Beilstein

Dauer: ca. 2 Std.

Preis: € 20,00

Wein- und Erlebnisführer Hans Schopfer wandert mit Ihnen durch die Weinberge von Schlossgut Hogenbeilstein und lässt Sie staunen über die Natur und deren Lebewesen. Er berichtet über die ökologische Wirtschaftsweise und verkostet mit Ihnen an verschiedenen Stationen 5 ausgewählte Bio-Weine.

Anmeldung: Schlossgut Hohenbeilstein, Tel. 07062/937110 oder [info@schlossgut-hohenbeilstein.de](mailto:info@schlossgut-hohenbeilstein.de)

### Sonntag, 28. April 2024 - Fritz Genkinger – Ein Leben für die Kunst! Marbach am Neckar

Treffpunkt: 16:30 Uhr, Fritz Genkinger Kunsthaus, Göckelhof 6,  
71672 Marbach am Neckar

Dauer: ca. 1 Std.

Preis: € 10,00

Das Museum ist dem malerischen, grafischen und plastischen Schaffen des HAP Grieshaber Schülers Fritz Genkinger gewidmet. Seine Kunst ringt mit der Sinnhaftigkeit menschlichen Lebens auf der Erde und als Teil des Kosmos und sucht dafür nach bildnerischen Darstellungsmöglichkeiten.

Anmeldung: [info@fritz-genkinger-kunsthhaus.de](mailto:info@fritz-genkinger-kunsthhaus.de) oder  
Tel. 07144/8882712 (Do/Sa/So: 13-17 Uhr)

### Sonntag, 28. April 2024 - Ortsführung und Besichtigung einer Orgelbauwerkstatt in Höpfigheim

Treffpunkt: 13:30 Uhr, vor dem Schlössle,  
71711 Steinheim-Höpfigheim

Dauer: ca. 2,5 Std.

Preis: € 14,00 pro Person (mit Imbiss und Getränk), Kinder unter 15 Jahren sind frei

Nach einem Rundgang durch die Mitte des Ortes und einem Besuch des malerischen Schlössles und der Georgskirche mit Albrecht Leize wird die Werkstatt eines Orgelbaubetriebs besichtigt. Neben dem Bau von neuen Orgeln gewinnt die Restauration von Orgeln eine immer größer werdende Bedeutung.

Anmeldung: Albrecht Leize, Tel. 07144/24674 oder [a.leize@t-online.de](mailto:a.leize@t-online.de)

**NATURPARK**  

**SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD**



## Erster Naturpark-Partner des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald ausgezeichnet: „Gemeinsam aktiv für die Region“ lautet das Motto der Partnerschaft

Anlässlich der Feuerbacher Einkaufs- und Kulturnacht wurde die Bio-Metzgerei „Hoflieferant“ als erster Naturpark-Partner in seiner Stuttgarter Filiale ausgezeichnet. Der Inhaber Reiner Munz betreibt seit vielen Jahren die von seinen Eltern übernommene Metzgerei in Rudersberg-Steinenberg und eine Verkaufsfiliale in Stuttgart. „Bei uns ist alles bio. Oder besser.“ ist seine Philosophie. Dabei kennt Munz alle seine Erzeuger, die sich im Umkreis von 70 Kilometer um den Betrieb befinden. Ihm sind Regionalität mit kurzen Transportwegen, höchste Ansprüche an die Tierhaltung und die Fleischqualität ein Anliegen: „Nur wenn es den Tieren gutgeht, geht es uns auch gut.“

Naturpark-Partner sind in erster Linie Betriebe aus der freien Wirtschaft, die besonders nachhaltig und regional handeln. Mit der Auszeichnung zum Naturpark-Partner würdigt der Naturpark deren Engagement in diesem Bereich. Nach dem Motto „Gutes tun und darüber reden“, macht die Auszeichnung die Leistungen der Betriebe für die Öffentlichkeit sichtbar. Damit agieren die Partner als Botschafter einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Kern der Partnerschaft ist das gemeinsame Engagement für eine nachhaltige Entwicklung der Region, sowie eine beiderseitige Kommunikation der Partnerschaft nach außen. Die Ziele des Naturparks sind Basis des gemeinsamen Handelns. Das Projekt macht sich den bewussten Umgang mit Ressourcen, die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten, eine verbesserte öffentliche Wahrnehmung sowohl der Betriebe als auch des Naturparks sowie den Erhalt der Sortenvielfalt und regionaler und kultureller Besonderheiten zur Aufgabe.

Naturpark-Geschäftsführer Karl-Dieter Diemer überreichte Reiner Munz die Partner-Plakette und -Urkunde als Auszeichnung und zum Start der Kooperation. Diemer zeigt sich begeistert: „Mit der Auszeichnung des Partnerbetriebes in Feuerbach erhält der Naturpark eine Außenstelle im Stuttgarter Raum. Hier leben die potentiellen Ausflugs Gäste, die wir gerne im Naturpark bei vielfältigen Aktivitäten begrüßen möchten“. Der Feuerbacher Bezirksvorsteher Johannes Heberle bedankte sich mit seinen Grußworten bei Reiner Munz für sein vorbildhaftes, nachhaltiges und regionales Wirtschaften. Die Gemeinde Rudersberg war durch Dr. Martina Spichal-Mößner, Leiterin der Stabsstelle Wirtschafts- und Tourismusförderung, vertreten. Andreas Winter repräsentierte als Stadtrat und langjähriger Kunde die Stadt Stuttgart. Seitens des Organix Biomarktes, an dessen sich die Verkaufsfläche von der Metzgerei anschließt, waren die Geschäftsführer Margret und Christof Tenta zugegen.



Aktuell befinden sich die Auszeichnung für drei weitere Partnerbetriebe in der Vorbereitung. Mehr Informationen über das Naturpark-Partner Projekt, die Kriterien für eine Bewerbung als Naturpark-Partner erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Naturparks.

Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Jens Teufel

Telefon 0 71 92 – 97 89 007

jens.teufel@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de



Andreas Winter, Dr. Martina Spichal-Möbner, Reiner Munz, Johannes Heberle, Karl-Dieter Diemer  
Foto: Naturparkarchiv

## Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke. Geführte Wanderungen mit Naturparkführerinnen und Naturparkführern im Wonnemonat Mai

### Mittwoch, 1. Mai (Tag der Arbeit) - Limes, Streuobstwiesen, Klingen und Mühlen

Auf dieser ca. 3,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Melanie Schaible lernen die Teilnehmenden allerlei Wissenswertes rund um die Besonderheiten des Naturparks. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Limesturm in Großerlach -Grab. Die Tour endet in Murrhardt. Von dort kann mit dem Limesbus in Eigenregie zum Ausgangspunkt zurückgefahren werden. Die Kosten betragen 12 € pro Person und die 7,5 km-lange Strecke erfordert Trittsicherheit. Vesper und Getränke sollen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 29. April unter schaible@die-naturparkfuehrer.de oder 0 71 92 / 7 06 99 28 möglich.

### Sonntag, 5. Mai – Waldbahn Wanderbar: Grüne Wilde am Wegesrand

Auf dieser ca. 7-stündigen Rundwanderung mit Naturparkführerin Eva Rombach werden essbare Wildkräuter bestimmt und die Verwendung in der Küche erläutert. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr am Bahnhof in Schorndorf am Abfahrtsgleis der Schwäbischen Waldbahn. Die Kosten belaufen sich auf 21 € pro Person bzw. auf 11 € für Kinder von 4 bis 16 Jahre. Eine Anmeldung ist bis zum 5. Mai über die Homepage der Schwäbischen Waldbahn möglich. Bei Rückfragen können Sie sich an rombach@die-naturparkfuehrer.de oder 0 71 81 / 99 47 38 wenden. Die Tour ist eine Kooperation mit der Schwäbischen Waldbahn und kinderwagentauglich.

### Sonntag, 5. Mai – Magisches Dreieck

Auf knapp 25 km führt Naturparkführerin Judith Hetzler die Teilnehmenden durch den facettenreichen Naturpark bis zu dem Punkt, an dem die Gemeinden Wüstenrot, Großerlach und Mainhardt auf magische Weise aufeinandertreffen. Die Tour beginnt um 8:30 Uhr am Parkplatz am Freibad in Wüstenrot und dauert ca. 7,5 Stunden. Die Kosten liegen bei 22 € pro Person und beinhalten einen Sportler-Snack sowie ein Getränk. Eine Anmeldung ist bis zum 3. Mai unter 0 15 11 / 5 51 91 18 oder hetzler@die-naturparkfuehrer.de möglich.

### Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt) – Waldzeit

Bei dieser meditativen Wanderung mit Naturparkführerin Helene Angstenberger tauchen die Teilnehmenden in die besondere Stimmung eines morgendlichen Waldspaziergangs ein und erleben Geschichten, Atemübungen und eine Klangmeditation. Die ca. 3-stündige Tour startet um 9:30 Uhr am Parkplatz Landgasthof Zanken (Zanken 3) in Abtsgmünd und kostet 10 € pro Person. Getränk und Sitzkissen sollten mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 8. Mai unter angstenberger@die-naturparkfuehrer.de oder 0 73 66 / 91 92 48 möglich.

### Sonntag, 12. Mai – Delikatessen am Wegesrand

Auf dieser ca. zweistündigen Rundtour mit Naturparkführerin Eva Rombach durch die Obstwiesen im Vogelschutzgebiet werden essbare Wildkräuter bestimmt und gesammelt, sowie ihre Verwendungsmöglichkeiten kennengelernt. Die Strecke ist 3 km lang und Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Parkplatz am Freibad (Hagsteige 1) in Urbach. Die Kosten liegen bei 10 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 2 € inkl. Kostproben. Taschenmesser und Körbchen sollten mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Mai unter 0 71 81 / 99 47 38 oder rombach@die-naturparkfuehrer.de möglich.

### Sonntag, 12. Mai – Landart

Auf dieser ca. 3-stündigen Tour mit Naturparkführerin Petra Klinger werden die Teilnehmenden durch die Vielfalt der Natur zu Mandalas, Mobiles und Traumfängern inspiriert und setzen diese in die Tat um. Um 14 Uhr beginnt die Wanderung am Parkplatz am Waldrand an der K1908, Richtung Lutzenberg in Weissach im Tal – Bruch. Die Kosten betragen 12 € pro Person und für Kinder bis 8 Jahre 6 €. Vesper, Getränk, Sitzkissen und Schere sollen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 11. Mai unter 01 70 / 5 24 53 11 oder klinger@die-naturparkfuehrer.de möglich.

### Pfingstsonntag, 19. Mai – Köhler, Glasmacher und das alte Waldgewerbe

Auf den Spuren des alten Waldgewerbes durchstreifen die Teilnehmenden der ca. 2,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Petra Kuch den Mainhardter Wald. Auf alten Grenzpfaden erfahren sie mehr über Glasmacher und Edelsteine. Die Tour startet um 10 Uhr in Mainhardt - Ammertsweiler. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldung bekannt gegeben. Die Kosten liegen bei 8 € für Personen über 16 Jahre. Die Strecke ist 5 km lang und überwindet 70 Höhenmeter. Die Anmeldung ist bis zum 17. Mai unter kuch@die-naturparkfuehrer.de möglich. Bei Rückfragen gerne unter 0 79 41 / 60 64 36 melden.

### Pfingstmontag, 20. Mai – Kirchenkirnberger Mühle – Mühlen-technik von 1756

Im Verlauf dieser 2,5-stündigen Familienwanderung mit Naturparkführerin Ruth Bohn folgen die Teilnehmenden entlegenen Pfaden durch die Wälder und erfahren dabei mehr über alte Mühlen. Eine kurze Führung durch die Kirchenkirnberger Mühle rundet die Tour ab. Treffpunkt ist um 13 Uhr in Murrhardt – Kirchenkirnberg am Parkplatz Gemeindehalle, Kaltwaldstraße 3. Die Kosten liegen bei 8 € pro Person und Getränke sollen mitgebracht werden. Der Weg ist kinderwagentauglich. Eine Anmeldung ist bis zum 20. Mai unter 0 71 84 / 21 98 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de möglich.

### Pfingstmontag, 20. Mai – Auf wilden Pfaden durch das Kochertal

Auf dieser idyllischen Wanderung führt Naturparkführer William Tóth die Teilnehmenden durch das Naturschutzgebiet Kochertal und vermittelt den Wert von Wiesen in unserer Landschaft. Start der 4-stündigen Tour ist der Parkplatz am Friedhof, an der K2597 in Schwäbisch Hall – Tullau um 10 Uhr. Die Kosten liegen bei 10 € pro Person bzw. bei 5 € für Kinder bis 16 Jahre. Vesper und Getränk sollen mitgebracht werden und der Weg erfordert Trittsicherheit. Eine Anmeldung ist bis zum 18. Mai unter 07 91 / 97 81 90 52 oder toth@die-naturparkfuehrer.de möglich.

### Sonntag, 26. Mai – Naturschätze im Naturschutzgebiet Tal der Blinden Rot

Auf der ca. 4-stündigen Rundtour mit Naturparkführer Rolf Angstenberger durch das Naturschutzgebiet Tal der blinden Rot



erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Besonderheiten von Flora und Fauna in diesem Gebiet. Die Tour beginnt um 10 Uhr am Parkplatz Naturschutzgebiet Tal der Blinden Rot an der L1073 in Abtsgmünd – Schäufele. Die Strecke ist ca. 11 km lang und die Kosten liegen bei 8 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre können kostenlos teilnehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 26. Mai unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de möglich.

#### **Sonntag, 26. Mai – Schulmeister – Schlossherr – Scharfrichter**

Bei dieser ca. 3-stündigen Familientour mit Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt erwarten die Teilnehmenden Erlebnisse und Entdeckungen rund um den Breitenauer See. Sie erfahren, wo die älteste Kastanie steht und wer im Schweizer Haus wohnen musste. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Ev. Kirche in der Ortsmitte in Obersulm – Weiler. Die Kosten liegen bei 12,50 € pro Person bzw. bei 4 € für Kinder bis 16 Jahre und sind inkl. Getränk und Kostproben. Die Anmeldung ist bis zum 25. Mai unter 01 78 / 7 31 19 10 oder herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de möglich.

#### **Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam) - Steinzeitwerkstatt - Tiere und Kunst**

Mit allen Sinnen können die Kinder bei dieser ca. 3-stündigen Tour mit Naturparkführerin Denise Moser in das Leben der Menschen der Alt- und Mittelsteinzeit eintauchen. Durch Malen mit Naturfarben und wildnispädagogischen Spielen lernen sie dabei einiges über die ursprüngliche Natur am Römersee. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Wanderparkplatz Römersee in Murrhardt. Die Tour ist für Kinder von 8 bis 12 Jahre geeignet und die Teilnahme kostet 12 € pro Person. Vesper und Getränke sollen selbst mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 30. Mai unter 01 76 / 23 53 68 20 oder moser@die-naturparkfuehrer.de möglich. Weitere Termine finden am 23. Juni und 18. August statt.

#### **Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam) - Auf historischen Holzwegen: Flößen am Walkers- und Bärenbach**

Gemeinsam mit Naturparkführerin Margot Riegger erfahren die Teilnehmenden auf dieser ca. 5-stündigen Tour viel Wissenswertes sowie spannende Geschichten über die Flößerei von vor 280 Jahren. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Walkersbacher Tal. Der genaue Ort wird mit der Anmeldung bekannt gegeben. Die Wanderung ist ca. 12 km lang und die Kosten liegen bei 10 € pro Person. Vesper und Getränke sollen selbstständig mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 29. Mai unter 01 51 / 40 90 59 19 oder riegger@die-naturparkfuehrer.de möglich. Die Tour findet ein weiteres Mal auch am 27. Oktober statt.

## LANDRATSAMT INFORMIERT

### **Tourismuskommunität beim Regionalen Fenster: Namenswettbewerb und Wandern in Marbach und im Bottwartal**

**Der Marbach-Bottwartal-Tourismus präsentiert vom 10. April bis 13. Mai im Rahmen der Ausstellung „Regionales Fenster“ im Ludwigsburger Kreishaus seinen Namenswettbewerb für das neue E-Auto, die „Mobile Tourist-Info“ und zwei Genussrouten.**

Dieses Jahr findet die Veranstaltung „Wein, Wandern und Genuss in der Wein-Lese-Landschaft“ am 9. Juni statt. Informationen hierzu stellt die Tourismuskommunität Marbach-Bottwartal (TGMB) beim „Regionalen Fenster“ im Foyer des Kreishauses Ludwigsburg aus. Die Wein- und Literaturregion präsentiert die Wanderveranstaltung mit zwei verschiedenen Genuss-Routen für Wandernde und Spaziergänger. Viele teilnehmende Weinbetriebe erwarten die Gäste mit Kulinarik und Lesungen. Eine Veranstaltungsbroschüre mit dem Programm, den Weingütern und Wanderkarten liegt während der Ausstellung aus.

Die Ausstellung im Foyer des Kreishauses, Hindenburgstraße 40, kann während der Öffnungszeiten des Landratsamts besichtigt werden.

### **Jetzt mitmachen und tolle Preise gewinnen: Name für „Mobile Tourist-Info“ gesucht**

Mit viel Pionierarbeit will die TGMB den Weg für eine neuartige „Mobile Tourist-Info“ ebnen und somit im Landkreis und der Region einen neuen Weg im Bereich der Tourist-Informations-Modelle öffnen und beschreiten. Das Projekt Mobile Tourist-Info der Tourismuskommunität Marbach-Bottwartal wird durch den Verband Region Stuttgart im Rahmen des „Programms zur Kofinanzierung regionaler Modellprojekte und Kooperationen im Bereich Wirtschaft und Tourismus“ gefördert.

Interessierte sowie alle Mitarbeitende des Landratsamtes werden aufgerufen, in der Ausstellungszeit am Wettbewerb zur Namensfindung für die „Mobile Tourist-Info“ mitzumachen. Der originellste Name gewinnt. An die Teilnehmenden werden mehrere Preise im Losverfahren vergeben.

„Ich freue mich, dass unser Regionales Fenster für den Start zur Namensfindung dieser innovativen ‚Mobilen Tourist-Info‘ genutzt wird“, sagt Landrat Dietmar Allgaier. „Ich bin sehr gespannt auf die kreativen Vorschläge.“

### **Touristen-Info auf vier Rädern geht ab Herbst auf Tour**

Das E-Auto soll ab Oktober 2024 pünktlich zu den zahlreichen Weinfesten der Wein-Lese-Landschaft auf Tour gehen. Es wird in die Stadt und in die Weinberge Informationen, gute Laune und Tipps bringen. Die mobile Tourist-Info wird somit überall dort anzutreffen sein, wo Einheimische und Gäste Hilfe und Service benötigen.

Das Projekt „Mobile Tourist-Info“ der Tourismuskommunität Marbach-Bottwartal wird durch den Verband Region Stuttgart im Rahmen des „Programms zur Kofinanzierung regionaler Modellprojekte und Kooperationen im Bereich Wirtschaft und Tourismus“ gefördert.



### **Kreistagswahl am 9. Juni: Insgesamt 102 Wahlvorschläge im Landkreis Ludwigsburg zugelassen**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner heutigen Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Kreistagswahl am 9. Juni entschieden. Insgesamt sind 102 Wahlvorschläge zugelassen worden. Am 9. Juni finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Zu den Kommunalwahlen gehört unter anderem auch die Wahl eines neuen Kreistags. Von insgesamt zehn Parteien und Wählervereinigungen hat der Kreiswahlausschuss am Mittwoch (10. April) 102 Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags zugelassen. Insgesamt wurden 835 Bewerber zugelassen, 127 von den Freien Wählern, 126 von der CDU, 125 von den GRÜNEN, 127 von der SPD, 128 von der FDP, 88 von DIE LINKE, 91 von der AfD, sowie eine von der Wählervereinigung Holger Schnabel, eine von Liste Lebenswertes Tamm und 21 vom Bündnis der Vielfalt. Keiner der eingereichten Wahlvorschläge musste zurückgewiesen werden.

### **Frauen-Infotage vom 22. April bis 3. Mai 2024 - „Frauen und Führung“ im Mittelpunkt**

#### **Zentraler Informations- und Beratungstag am 26. April im Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen**

Kostenfrei, digital und mit Angeboten vor Ort finden die Frauen-Infotage vom 22. April bis 3. Mai 2024 statt. Die Besucherinnen



und Besucher erwartet während der zwei Wochen ein bunter Angebots-Mix mit Vorträgen, Workshops, Beratungen und einem Markt der Möglichkeiten.

Die zwei Angebotswochen der diesjährigen Frauen-Infotage „Zukunft. Chancen. Leben.“ bieten eine breite Themenpalette. Diese erstreckt sich von Gesundheits- und Altersvorsorge und finanzieller Unabhängigkeit über berufliche Zukunftschancen wie beruflicher (Wieder-)Einstieg, Umstieg und Aufstieg sowie Berufsorientierung bis hin zum Empowerment von Frauen. Hierzu können sich Interessierte ohne großen Aufwand kostenfrei informieren: digital und live oder im Präsenz-Format.

„Frauen an die Börse“, Infos zum Kranken- und Rentenrecht, individuelle Beratungen zur beruflichen Zukunft oder Impulse für „Best Ager“ sind einige der vielen Angebote. Außergewöhnliches, wie geführte Wanderungen für Frauen und pferdegestütztes Coaching sowie Gesellschaftspolitisches wie „Frauensolidarität“, „Sexismus im Berufsalltag“ und „Mental Load“ sind ebenso zu finden.

### Frauen in Führungspositionen

Nur knapp jede dritte Führungskraft in Deutschland und in Baden-Württemberg ist weiblich. Baden-Württemberg liegt im Vergleich der 16 Bundesländer auf Platz 13. Frauen stehen in Sachen Bildung Männern jedoch in nichts nach. Nach Abitur und Studium wird ein Großteil der gut ausgebildeten Frauen jedoch unsichtbar.

Die Veranstalterinnen wollen deshalb mit dem diesjährigen Fokusthema „Frauen & Führung“ gezielt Frauen stärken und ermutigen. Tipps und Infos zu Führungskompetenzen, zur beruflichen Karriere und zum Umgang mit Status, Macht und Hierarchie stehen im Portfolio. Ebenso werden Herausforderungen und positive Aspekte von Führung beleuchtet. Auch die Bedeutung von rhetorischen Fähigkeiten wird aufgegriffen. „Sofagespräch: Lust am Führen – get the flow“ oder „#realtak: Führen im Klimaschutz“ sind einige der vielen Highlights.

Am 26. April startet ab 16.00 Uhr der Info- und Beratungstag im Kronenzentrum in Bietigheim-Bissingen. Hier informieren Arbeitgebende, Weiterbildungseinrichtungen, die Kontaktstelle Frau und Beruf, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ludwigsburg und die Agentur für Arbeit Ludwigsburg zum beruflichen Einstieg, Umstieg und Aufstieg. Bewerbungsmappen können professionell auf den neuesten Stand gebracht werden. Spannende Kurzimpulse bereichern das Programm.

### Frauenpower mit den A-Cappella-Ladies

Ab 19 Uhr rundet das Chorkonzert „FrauenPower“ mit den A-Cappella-Ladies aus Kornwestheim den Info- und Beratungstag stimmungsvoll und fulminant ab. Zu den einzelnen Angeboten kann man sich unter [www.landkreis-ludwigsburg.de/fraueninfotage](http://www.landkreis-ludwigsburg.de/fraueninfotage) ab sofort anmelden. Schirmherr der Frauen-Infotage ist in diesem Jahr Bietigheim-Bissingens Oberbürgermeister Jürgen Kessing. Veranstalterinnen sind der Landkreis Ludwigsburg, die Agentur für Arbeit Ludwigsburg und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung – Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises unterstützt die Fraueninfotage finanziell.

Zentraler Informations- und Beratungstag am 26. April im Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen

### Das Ernährungszentrum mittlerer Neckar informiert:

#### Essen wie die Großen? – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

**Online-Vortrag am Dienstag, 07.05.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr**  
Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie sollte eine kindgerechte Kost aussehen? Wie gelingt die Umstellung? Diese Fragen beantwortet Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), in ihrem Online-Vortrag.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

### Pädagogisches Kochen mit Kindern

#### Fortbildung für Pädagogische Fachkräfte in Kitas am Montag, 24. Juni 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

Essen macht Spaß! Die selbstständige Zubereitung von Speisen und das Entdecken von neuen Lebensmitteln im Alltag der Kinder ist ein wichtiger Bestandteil der Ernährungsbildung und prägend für ein nachhaltiges Ernährungsbewusstsein. In der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden, wie sie Kindern spielerisch und mit allen Sinnen einen bewussten und genussvollen Umgang mit Essen näherbringen und praktisch im Kita-Alltag umsetzen können. Im **ersten Teil** der Fortbildung werden Ernährungsempfehlungen und empfohlene Lebensmittelmengen für Kinder verschiedener Altersstufen vorgestellt sowie Tipps zum bewussten Umgang mit verschiedenen Lebensmitteln.

Im **zweiten Teil** der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden in der Küche des Ernährungszentrums, worauf bei der Hygiene und der Arbeitssicherheit geachtet werden sollte. Außerdem lernen sie verschiedene Schneidetechniken und Methoden zur Anleitung von Kindern kennen. Es werden kindgerechte Rezepte für Snacks, Aufstriche und Desserts zubereitet, die einfach im Kita-Alltag umzusetzen sind. Damit die Ideen anschließend direkt mit den Kindern ausprobiert werden können, erhalten die Teilnehmenden natürlich auch eine Rezeptsammlung.

Veranstaltungsort:

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Hindenburgstraße 30/1

71638 Ludwigsburg

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Behälter für das Essen mitbringen. Pro Person sind 5 Euro zu bezahlen. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist bis Montag, 17.06.2024 auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

### Start der Landesinitiative „Gläserne Produktion“ im Landkreis Ludwigsburg und in Stuttgart: Zum Auftakt öffnen zwei Gärtnereien ihre Tore

Der Startschuss für die Gläsernen Produktion im Landkreis Ludwigsburg und in Stuttgart fällt im April mit gleich mehreren spannenden Veranstaltungen. Von April bis Oktober gibt es für Verbraucherinnen und Verbraucher beim Blick hinter die Kulissen der Betriebe und im direkten Kontakt mit den Erzeugerinnen und Erzeugern heimischer Produkte viel Interessantes zu erfahren und mitzuerleben. Die Gläserne Produktion steht unter dem Motto „Nachhaltig gut – Lebensmittel und Pflanzen aus der Region“.

#### Samstag, 27.04.2024 – Hofführung Biohof Braun, Vaihingen/Enz – Anmeldung erforderlich

Die Bioland-Gärtnerei Braun ist eine der Pioniere im ökologischen Landbau in unserer Region. Von April bis Oktober werden einmal im Monat auf dem Biohof Braun samstags die Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher zu einer Hofführung mit Michael Braun geöffnet, ein kurzer Beitrag eines Partnerlieferanten ergänzt die Veranstaltung. Snacks und Getränke runden das Programm ab. Danach kann gerne auch der Hofladen besucht werden.

Maximal 30 Personen pro Termin, Unkostenbeitrag 10 € pro Person. Für die erste Führung am 27.04. wird um Anmeldung bis 20.04.2024 gebeten, die weiteren Termine können dem Faltblatt Gläserne Produktion entnommen oder beim Biohof erfragt werden.

Kontakt: Biohof Braun, Hohbergstraße 14, 71665 Vaihingen/Enz, Telefon: 07042/920 64, [www.biohof-braun.de](http://www.biohof-braun.de)

#### Samstag, 27.04., und Sonntag, 28.04.2024 – Blümlerfest bei Rosen Hammer, Hessigheim

Beim Blümlerfest der in vierter Generation geführten traditionellen Gärtnerei Rosen Hammer treffen Beet- und Balkonblumen,



Kräuter, Gemüsepflanzen, eine Baumschule und eine über 300 Sorten starke Rosenabteilung auf modernen Gartenbedarf, Zubehör und kreative Floristik.

Am Wochenende der Gläsernen Produktion erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Vielzahl an Pflanzen, Blüten und vielfältigem Zubehör. Es kann das gesamte Produktionsfenster von der jungen bis zur ausgewachsenen Pflanze besichtigt und direkt im Gewächshaus gekauft werden. Die Gartenbauberaterin des Landratsamtes Ludwigsburg informiert am Stand über Schadbilder und Nützlinge. Der Gesangverein Hessigheim bewirbt.

Kontakt: Rosen Hammer, Kleiningersheimer Str. 2, 74394 Hessigheim, Tel. 07143 5138, Homepage: [www.rosen-hammer.de](http://www.rosen-hammer.de).

Bereits ausgebucht ist die Mühlenführung der Tonmühle Ditzingen am Freitag, 19.04.2024, von 15:00 bis 16:30 Uhr. Allerdings werden weitere Termine im Laufe des Jahres angeboten und können erfragt werden. Die Führung kostet 5 Euro pro Person. Die Tonmühle in Ditzingen, geführt von Familie Siegle, verarbeitet Bioland-Getreide aus der Region zu Typenmehlen für Bäckereien, für die Teigwaren-Herstellung und den Mühlenladen bzw. Einzelhandel. Besucherinnen und Besucher erleben im Rahmen einer lebendigen Mühlenführung die Entstehung von hochwertigen Mehlen hautnah, gespickt mit vielen Informationen zum Herstellungsprozess von Mehlen.

Kontakt: Tonmühle Ditzingen, Tonmühle 1, 71254 Ditzingen, Tel.: 07156 178 09 30, Homepage: [www.tonmuehle.de](http://www.tonmuehle.de)

Faltblätter mit Informationen zu allen in diesem Jahr geplanten Betriebsöffnungen liegen in Kürze bei der Bürger-Information im Ludwigsburger Kreishaus, Hindenburgstraße 40, beim Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstraße 30/1 und in den Rathäusern der Kommunen im Landkreis und in Stuttgart aus. Unter [www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de](http://www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de) kann das Faltblatt zeitnah online abgerufen werden.

Organisation und Betreuung: Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 07141 144-2700, Internet: [www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de](http://www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de). Ansprechpartnerin: Theresia Hüttner-Münst, Tel.: 07141 144-42929, E-Mail: [theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de)



Foto: Rosen Hammer



Foto: Biohof Braun

## Jetzt bewerben: Bundesfreiwilligendienst im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

**Wie soll es nach der Schule weitergehen? Der Bundesfreiwilligendienst ist eine gute Gelegenheit, erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln. Das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar (EZ MN) bietet jährlich zum 1. September eine Stelle an.**

Das erste Schulhalbjahr ist vorbei, die Berufsausbildungsmesse (BAM) für den Landkreis Ludwigsburg hat am 14. und 15. März 2024 stattgefunden und viele Schülerinnen und Schüler, die im Sommer ihren Schulabschluss machen, setzen sich mit der Frage auseinander, wie es nach den Sommerferien weitergehen soll. Während die meisten Schulabsolventinnen und -absolventen den klassischen Weg einschlagen und direkt nach ihrem Schulabschluss eine Berufsausbildung oder ein Studium aufgreifen, gibt es einige junge Menschen, die sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in sozialen, ökologischen oder kulturellen Projekten engagieren. Die wichtigste Voraussetzung für die Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst ist die erfüllte Vollzeitschulpflicht, die in der Regel mit 16 Jahren erfüllt.

## Teilnehmende berichten vom BFD beim Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Der BFD bietet jüngeren Freiwilligen die Möglichkeit wertvolle Lebenserfahrungen zu sammeln, soziale Kompetenzen zu erwerben und zu vertiefen, sowie sich für das Allgemeinwohl zu engagieren. „Ich konnte eigenverantwortlich Projekte und Aufgaben übernehmen, wofür mir großes Vertrauen entgegengebracht wurde. Durch das BFD-Jahr im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar bin ich selbstbewusster und strukturierter in meinen Arbeiten und Aufgaben geworden“, so Annika Waibler über ihre Erfahrungen beim Ernährungszentrum Mittlerer Neckar.

## Abwechslungsreiche Aufgaben und viel Neues begeistern BFD-Leistende

Zum besonderen Reiz an der BFD-Stelle im EZ MN führt die ehemalige BFD-Leistende Lena Mitsch aus: „Die Arbeitsfelder des EZ sind sehr breit gefächert. Durch die Ansiedlung am Landratsamt Ludwigsburg erfahre man zudem, was aktuelle Entwicklungen in der Politik im Bereich der Ernährung und Landwirtschaft sind. Außerdem bekomme man durch die Zugehörigkeit zum Landwirtschaftsamt und die Zusammenarbeit mit der Bio-Musterregion auch so einiges im landwirtschaftlichen und im Bio-Bereich mit. Interessant fand ich auch, insgesamt mitzuerleben, wie Arbeiten in einer Amtsstruktur funktioniert. Der Bundesfreiwilligendienst bietet hier eine einfache Möglichkeit, in die Arbeit bei einem Landratsamt reinzuzuschnuppern.“

## Workshops, Vorträge und mehr: Informatives Begleitprogramm zur Kreis-Kampagne „Orange Bank“

Ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzt der Landkreis Ludwigsburg mit der Kampagne „Orange Bank“. Das Jahresprojekt bietet zusätzlich ein informatives Begleitprogramm.

Geschlechtsspezifische Gewalt ist allgegenwärtig und immer noch in den gesellschaftlichen Strukturen verankert. Darauf will die Kampagne der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Ludwigsburg mit dem Aufstellen von orangefarbenen Bänken aufmerksam machen. Die Kampagne wird von einem vielfältigen Programm begleitet. Dieses umfasst zum Beispiel Fachvorträge zum Thema Häusliche Gewalt sowie Digitale Gewalt, aber auch Online (live)-Angebote wie „Sexismus im Berufsalltag“ am 25. April oder „Frauensolidarität“ am 29. April.

## Veranstaltungen im April: Vom Selbstverteidigungsworkshop bis zum A-cappella-Konzert

Ebenso im Portfolio: Am 20. und 21. April findet der Workshop „Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen“ und am 18. Oktober der „Walk for Freedom“ statt.

Am 26. April sind alle Interessierten ins Kronenzentrum nach Bietigheim-Bissingen zum Chor-Konzert der A-Capella-Ladys mit ihrem Programm „FrauenPower“ eingeladen. Der Eintritt ist frei. Ebenso werden Vorträge wie zum Beispiel „Sicher unterwegs“, „Soforthilfe nach Vergewaltigung“ oder „Loveboys und Prostitution“ zur Buchung für Institutionen und Unternehmen angeboten. Beim Projekt „Hilfen bei Gewalt“ können alle interessierten Personen bei der Erstellung einer Notfall-Klappkarte mitwirken. Alle Infos sind unter [www.landkreis-ludwigsburg.de/orangebank](http://www.landkreis-ludwigsburg.de/orangebank) zu finden.

## Orange Bank: Kampagne als Zeichen gegen Gewalt

Die Kampagne „Orange Bank“ soll als mahndendes Zeichen auf die Situation von Frauen aufmerksam machen. Im gesamten Kreis werden dieses Jahr orange Bänke aufgestellt. Sie sollen darauf aufmerksam machen, dass jede dritte Frau in Deutschland von körperlicher und beziehungsweise oder sexueller Gewalt betroffen ist. Die Bänke sind zusätzlich mit einer Plakette versehen, die über das Hilfesystem informiert. Auch lädt die Bank ein, über Gewalt an Frauen, die immer noch ein gesellschaftliches Tabu-Thema ist, ins Gespräch zu kommen.



## Jubiläumsradweg für den Landkreis Ludwigsburg eröffnet

Der neue Jubiläumsradweg entlang der Landkreisgrenze ist am vergangenen Samstag im Atrium des ersten Kreishaus-Erweiterungsbaus eröffnet worden. „Dieser einzigartige Radweg bietet Radfahrern die Möglichkeit, die Schönheit des Landkreises auf einer speziell ausgewiesenen Strecke zu erkunden. Die Eröffnung des Jubiläumsradwegs ist der Schlusspunkt unserer Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises Ludwigsburg in seiner heutigen Form“, sagte Landrat Dietmar Allgaier.

Tatsächlich wurde der Radweg zum 50-Jahr-Jubiläum des Landkreises im vergangenen Jahr konzipiert. Die Strecke orientiert sich an der Kreisgrenze und bringt es somit auf stattliche 162 Kilometer. Die abwechslungsreiche Tour führt durch 21 von 39 Kreiskommunen und bietet eine unvergessliche Reise durch „atem-beraubende“ und sehr abwechslungsreiche Landschaften.

### Landrat Allgaier durchschneidet symbolisch das Band und gibt damit den neuen Radweg frei

Im Rahmen des Festakts durchschnitt Landrat Allgaier symbolisch das Band und gab damit den neuen touristischen Radweg für alle Radfahrenden frei. Im Vorfeld der Feierlichkeiten fand bereits die Erstbefahrung einer Etappe des Radweges statt, die das Landratsamt Ludwigsburg gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) angeregt hatte. Mehr als 30 Radlerinnen und Radler erkundeten gemeinsam die neue Route entlang der Landkreisgrenze und genossen auf ihren Rädern die landschaftliche Schönheit und die frische Luft.

### Neue Routenvorschläge und besonders aktive Radler willkommen

Damit ist der Jubiläumsradweg nun für alle geöffnet und lädt Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises ebenso wie seine Gäste dazu ein, den Landkreis auf zwei Rädern zu erkunden. Zudem werden alle Radelnden dazu ermutigt, neue Routenvorschläge auf dem Jubiläumsradweg zu entdecken und zu erstellen. Für die Einsegnung einer neuen Route wird alle acht Wochen unter den Teilnehmenden ein kleines Dankeschön verlost. Darüber hinaus erwartet all diejenigen, die besonders aktiv in die Pedale treten und nachweislich die komplette Strecke von 162 Kilometern entlang des Jubiläumsradweges absolvieren, eine kleine Anerkennung.

Weitere Informationen hierzu, Etappenvorschläge und eine spannende interaktive Karte zum Jubiläumsradweg und zu den Sehenswürdigkeiten rund um die Strecke finden Interessierte unter <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/jubilaeumsradweg/> im Internet.

Wer Fragen oder Anregungen rund um den Jubiläumsradweg hat, kann sich per E-Mail an: [tourismus@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:tourismus@landkreis-ludwigsburg.de) wenden.

### Kompetenzzentrum des Landratsamts sucht und qualifiziert Kindertagespflegepersonen: „Die Liebe zu Kindern steht an erster Stelle“

Tageseltern, Tagesmütter und Tagesväter spielen eine entscheidende Rolle in der Betreuung von Kindern, insbesondere für Eltern, die flexiblere Betreuungsoptionen benötigen. In Zeiten von



Das Bild zeigt von links beim Durchschneiden des Bandes: Carsten Willing, Bürgermeister Eberdingen, Kreisrat Peter Schimke, Holger Albrich, Bürgermeister Sachsenheim und Kreisrat, Michael Wolf, Baubürgermeister Bietigheim-Bissingen, Kreisrätin Brigitte Muras, Landrat Dietmar Allgaier, Steffen Döttinger, Bürgermeister Affalterbach, Jo Triller, Erster Bürgermeister Remseck, Thomas Winterhalter, Bürgermeister Steinheim, und Kreisrat Rainer Gessler.

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

fehlenden Kitaplätzen sind Tagesmütter gefragter denn je. Doch wie wird man Tagesmutter?

Den Beruf der Tagesmutter einzuschlagen, haben Denise Bayer und Verena Jozic nie bereut. Tochter und Mutter haben sich gemeinsam an das Abenteuer „Tagesmutter“ gewagt und haben nun ihre eigene kleine Gruppe, die sie bei sich zuhause betreuen. Der Schritt dahin fiel ihnen leicht, denn beide hatten zuvor schon in der Kinderbetreuung gearbeitet. Ein Muss ist das aber nicht, denn auch ohne berufliche Vorerfahrungen in der Kinderbetreuung ist der Einstieg in den Beruf als Kindertagespflegeperson möglich.

„Bei einem Infonachmittag des Kompetenzzentrums haben wir uns schlau gemacht, was man tun muss, um Tagesmutter zu werden“, berichtet Bayer. „Dabei haben wir erfahren, dass man auch ein Kindernebst oder eine Großtagespflege zuhause machen kann. Und das war plötzlich eine ganze neue und tolle Option für uns“, erzählt sie weiter.

Mit ihrer Arbeit kann die zweifache Mutter gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: „Es hat den Vorteil, dass ich meine Kinder mitbetreuen kann“, sagt Bayer. „Ich kann arbeiten und benötige keine externe Betreuung.“

### Der Weg zur Kindertagespflegeperson: So erlangt man die Qualifizierung

Um Tageseltern zu werden, mussten Mutter und Tochter zuvor eine Grundqualifizierung erwerben. Die Grundqualifizierung wurde durch die neue Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege im April 2021 von 160 auf 300 Unterrichtseinheiten nahezu verdoppelt und aufgewertet. Sie gewährleistet ein hohes Niveau und trägt zur Professionalisierung der Kindertagespflege bei. Abgeschlossen wird die Qualifizierung mit einem Kolloquium.

Mit der Grundqualifizierung werden Kindertagespflegepersonen für die Tätigkeit ausgebildet. Die Teilnahme ist Voraussetzung dafür, dass eine Pflegeerlaubnis ausgestellt werden kann. 50 Unterrichtseinheiten bereiten auf die Tätigkeit vor, danach können die Kursteilnehmer eine Pflegeerlaubnis erhalten und mit der Betreuung beginnen, wenn sonst auch alle weiteren Voraussetzungen dafür vorliegen. Weitere 250 Unterrichtseinheiten unterstützen praxisbegleitend die Tätigkeit.

Als abwechslungsreich und interessant beschreiben Bayer und Jozic das Kursangebot. „Ich dachte, für mich als Fachkraft wäre der Kurs langweilig. Dem ist tatsächlich nicht so. Meine Ausbildung ist mittlerweile über 20 Jahre her. Im Kurs höre und lerne ich viel Neues“, berichtet Bayer.

Neben entwicklungspsychologischen Themen spielen Schwerpunktthemen wie Kinderschutz und Inklusion, aber auch die Vorbereitung auf eine selbstständige Tätigkeit einer Tagesmutter eine große Rolle.

### Kursteilnehmende vom ersten Tag an gut begleitet

Begleitet wird jeder Kurs durch eine feste Kursleiterin. Martina Hardwig und Celia Faißt vom Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung des Landratsamts Ludwigsburg führen die Kurse durch und stehen den angehenden Tagespflegeeltern mit Rat und Tat zur Seite. „Jeder und jede Teilnehmende hat eine feste Kursleitung, die für die gesamte Grundqualifizierung ihre Ansprechpartnerin ist. Zudem steht ihnen eine pädagogische Fachberatung zur Seite, die bei allen Fragen in der Betreuung zur Verfügung steht“, erklärt Hardwig.

Nach dem ersten Kurs mit 50 Unterrichtseinheiten geht es darum zu beweisen, ob man das Zeug zur Kindertagespflegeperson hat: „Bei einer Zwischenreflektion stellen uns die Teilnehmenden ihre Konzeption vor“, erklärt Faißt. „Am Ende der Qualifizierung nach Kurs zwei findet dann das Colloquium statt, bei dem ein Fallbeispiel besprochen und nochmal die weiterentwickelte Konzeption vorgestellt wird.“ Beim Colloquium könne man durchaus schei-



tern, sagt Faißt. Bisher sei das aber noch nicht vorgekommen. „Grundsätzlich gehen wir aber davon aus, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Colloquium zugelassen werden, bestehen. Schließlich stehen sie zum Zeitpunkt des Colloquiums am Ende eines langen Qualifizierungsprozesses“, ergänzt Hardwig. Und was sollte man ihrer Meinung nach als Tagesmutter mitbringen? „Man muss eine gewisse Offenheit haben.“ Auch Kooperationsbereitschaft sei wichtig, sagt Faißt.

In einem sind sich Kursleiterinnen und die Tagesmütter einig: „Die Liebe zu Kindern steht an erster Stelle. Ohne die geht es nicht“, fasst es Jozic zusammen. „Tagesmutter ist nicht einfach nur ein Beruf, bei dem es ums reine Geldverdienen geht. Tagesmutter ist ein Beruf, den man mit Herzblut machen muss.“

### Regelmäßige Informationsveranstaltungen zur Qualifizierung und zum Beruf

Vom 15. bis 21. April 2024 findet die bundesweite Aktionswoche „Gut betreut in der Kindertagespflege“ statt mit dem Ziel, die Kindertagespflege als eine wichtige Säule der Kinderbetreuung in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen und die wertvolle Arbeit der vielen Tagesmütter und Tagesväter hervorzuheben. Weitere Informationen zur Aktionswoche sowie grundsätzliche Informationen zur Qualifizierung und zur Kindertagespflegeperson im Allgemeinen gibt es auf der Homepage [www.tageseltern-lb.de](http://www.tageseltern-lb.de). Für alle Interessierten finden zudem regelmäßig Online-Informationsveranstaltungen statt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 30. April, um 9.30 Uhr. Unter folgendem Link geht es zur Veranstaltung: <https://landkreis-ludwigsburg.webex.com/landkreis-ludwigsburg/j.php?MTID=m8cdb05ab6a676ed679be27bc2aafc6a2>



### Mit der Wärmepumpe klimafreundlich heizen

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. informiert über die Wärmepumpe und lädt zum Online-Vortrag am 23. April ein.

Deutschlandweit werden knapp zwei Drittel der Heizungen mit Öl oder Gas betrieben. Eine klimafreundliche Alternative, die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in Erwägung ziehen sollten: die Wärmepumpe. Sie heizt effizient, und mit ihrem Einbau werden alle gesetzlichen Anforderungen zur Nutzung erneuerbarer Energien erfüllt.

Den Großteil der Energie gewinnt die Wärmepumpe aus ihrer direkten Umwelt – der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Diese Wärmequelle ist nachhaltig und steht praktisch unbegrenzt zur Verfügung. Zum Antrieb benötigt sie elektrischen Strom, der zunehmend aus Wind- und Solarenergie stammt. Das macht die Technologie immer klimafreundlicher. „Noch besser ist die möglichst umfangreiche Nutzung von Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage in Kombination mit einem Warmwasserspeicher“, rät Kurt Schüle, Energieberater der LEA.

Im Neubau stehen Wärmepumpen inzwischen auf Platz eins der Heiztechnologien. Auch in Bestandsgebäuden funktionieren die Wärmeerzeuger. Kurt Schüle weiß aus der Praxis: „Jedes Gebäude im Landkreis bekommen wir fit für die Wärmepumpe! Falls eine Sanierung der Gebäudehülle, z. B. im Denkmal, nicht infrage kommt, lässt sich über größere Heizkörperflächen die Systemtemperatur absenken.“ Dank Grundförderung, Klimageschwindigkeits- und Einkommensbonus wird der Einbau von Wärmepumpen mit bis zu 70 Prozent der Investitionskosten gefördert. LEA-Tipp: Manche Wärmepumpen können im Sommer auch kühlen. Hierfür wird der Kreislauf „umgedreht“. Die Wärmepumpe produziert anstatt Heizungswasser dann kaltes Wasser, welches über die Heizkörper das Gebäude im Sommer angenehm kühl hält.

Online-Vortrag: Wärmepumpe im Altbau? So geht's!  
 Interessierte können am 23.04.2024 von 19.00 bis 20.00 Uhr den kostenfreien Online-Vortrag der LEA über Wärmepumpen in Bestandsgebäuden anhören und im Anschluss ihre Fragen stellen. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.lea-lb.de](http://www.lea-lb.de)

## FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

### ABT. OBERSTENFELD

#### Einladung zum Frühlingsfest

Die Abteilung Oberstenfeld lädt zum Frühlingsfest ein. Gefei-ert wird vom 20. bis 22. April 2024 im und um das Feuerwehrgerätehaus.

Hier das Programm:

Samstag, 20. April 2024:

16 Uhr Festeröffnung mit einer Schauübung der Einsatzabteilung  
 anschließend Bewirtung und Barbetrieb im Feuerwehrhaus  
 Ab 18 Uhr leckere Spareribs

Sonntag, 21. April 2024:

Ab 11 Uhr Frührschoppen  
 ½ Hähnchen, Rollbraten und Salatteller  
 Frische Waffeln von der Jugendfeuerwehr  
 Kaffee und Kuchen vom DRK

Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto  
 Ausstellung historischer Fahrzeuge bis 14 Uhr

Montag, 22. April 2024:

Ab 17 Uhr Festausklang mit frisch zubereiteten Rostbraten

#### Einsatzbericht

Einsatz Nr. 17/24

Einsatzart: H0; Baum auf Straße

Am: 15. April 2024

Um: 21:09 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 30 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 27 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF20/16, LF 8/6 Prevorst

#### Einsatzbeschreibung:

Durch den Sturm am letzten Montagabend hat sich auf der Straße in Richtung Prevorst ein Baum quer auf die Fahrbahn gelegt. Da kein Durchkommen mehr möglich war, wurde die Feuerwehr alarmiert. Ruckzuck wurde der Baum zersägt, auf die Seite geräumt und die Fahrbahn ein wenig gekehrt. Nun konnte der Verkehr wieder fließen, und wir durften nach getaner Arbeit Feierabend machen.

Einsatzdauer 1 Stunde

#### Übung

Am Dienstag, 23. April 2024, findet der Abbau des Festes statt. Wir beginnen am Vormittag. Dienstbeginn ist, sobald jeder kann. Abteilungskommandant

### ABT. PREVORST

#### Übung

Am Freitag, 26. April 2024, findet ab 18 Uhr eine Übung der Abteilung Prevorst statt. Abteilungskommandant

## BÜCHEREI

#### Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr  
 Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr





## Kamishibai im April

Die nächste Kamishibai-Vorstellung für Kinder ab vier Jahren findet am Donnerstag, 25. April 2024 statt. Um 16 Uhr zeigen wir die Geschichte „Die Jahreszeiten erleben mit Emma und Paul“. Anmeldung ist möglich unter Tel. 07062 | 4639. Die Plätze sind begrenzt.

## Einladung zur Veranstaltung der Bottwartaler Büchereien

Buchtipps aus Erdmannhausen - Großbottwar - Murr - Oberstenfeld - Pleidelsheim - Steinheim

**MITTWOCH, 24.04.24, 19.30 UHR**  
Steppi-URverpackt Steinheim

**DONNERSTAG, 25.04.24, 19.30 UHR**  
Ortsbücherei Erdmannhausen

spannend      inspirierend      interessant

Eintritt frei, Anmeldung gewünscht.  
Stadtbibliothek Steinheim: 07144 890045  
Ortsbücherei Erdmannhausen: 07144 308400

Plakat: privat

## JUGENDHAUS CHARISMA

### Öffnungszeiten und Angebote Jugendhaus

#### Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16 – 20 Uhr  
Donnerstag 16 – 21 Uhr  
Freitag 17:30 – 22 Uhr

#### Mädchentag (ab 12 Jahren)

Dienstag 16 – 20 Uhr  
23.04. Fahrradtour mit Eisessen  
30.04. Lipgloss herstellen

#### Kids Day (7–12 Jahre)

Mittwoch 16 – 18 Uhr  
24.04. Obstsalat  
(extra langer Kids Day mit Besuch der Sprungbude Brackenheim)

#### Fußballtreff (7–12 Jahre)

Freitag 15 – 17 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Am Samstag, den 27. April 2024 findet wieder der Parcours in Murr statt, für alle zwischen 7 und 12 Jahren. Anmeldung auch bei uns im Jugendhaus!

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 111 261 43 und 0176 111 261 28.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

## SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF



Gronauer Straße 1

### Seniorenangebote im Bürgertreff

Dienstags

- um 14 Uhr Sitzgymnastik und Gedächtnistraining – ½ Stunde Sitzgymnastik, ½ Stunde Gedächtnistraining, danach fröhliches Beisammensein

Donnerstags

- ab 14:30 Uhr Kaffeestüble außer jeden 1. Donnerstag im Monat

## SENIORENVEREINIGUNG



## GOLDENER HERBST OBERSTENFELD



### Monatstreffen am 11. April 2024

Unsere Bücherei ist immer einen Besuch wert, aber zu unserem Monatstreffen April haben wir mal die Bücherei zu uns in den voll besetzten Bürgertreff kommen lassen. Frau Krahl, die Leiterin der Bücherei, ist immer ein gern gesehener Gast. Sie hat uns auch diesmal wieder schöne Buchempfehlungen gegeben von Petra Durst-Benning, Bärbel Schäfer, Inge Zinser und Charlotte Roth. Aus den Büchern von Dora Heldt (Liebe oder Eierlikör) sowie Tommy Jaud (Man müsste mal - Nix gemacht und trotzdem happy) hat sie dann noch etwas Heiteres vorgelesen.

An dieser Stelle noch mal ein Dank an Frau Krahl, dass sie sich Zeit für den Goldenen Herbst genommen hat. Nach dem anschließenden Kaffee und Kuchen und etwas Gesang ging ein schöner und unterhaltsamer Nachmittag zu Ende.

Unser nächstes Treffen findet am 2. Mai 2024 um 14 Uhr statt. Gast wird Bürgermeister Markus Kleemann sein und über aktuelle Themen in der Gemeinde Oberstenfeld berichten.



## SCHULNACHRICHTEN



### MATERN-FEUERBACHER-REALSCHULE GROßBOTTWAR



### Förderverein der Matern-Feuerbacher Realschule



### Kinomobil am 20. April wieder in der Kelter Winzerhausen

Am Samstag, den 20. April, kommt das Team des Kinomobils wieder nach Winzerhausen. Und erneut stehen drei abwechslungsreiche Filme für Groß und Klein auf dem Programm. Gestartet wird um 14.30 Uhr mit dem Film „Butterfly Tale“. In dem deut-

schen Zeichentrickfilm macht sich der Schmetterling Patrick mit seinen Freunden auf den Weg nach Mexiko. Um 17.00 Uhr geht es dann weiter mit einem Animationsfilm aus Japan. Der „Junge und der Reiher“ von Meisterregisseur Hayao Miyazaki überzeugt durch eine mitreißende Geschichte und seine Hommage an die Freundschaft. Der Film wurde übrigens mit dem Oscar 2024 für den besten animierten Spielfilm ausgezeichnet. Zum Abschluss des Kinotages wird noch ein weiterer, preisgekrönter Film gezeigt. Der Thriller „Anatomie eines Falls“. In diesem spielt die deutsche Schauspielerinnen Sandra Hüller eine Frau, die verdächtigt wird, ihren Mann umgebracht zu haben. Der Film beginnt um 20.00 Uhr. Der Förderverein der Matern-Feuerbacher-Realschule kümmert sich wieder um das leibliche Wohl und bietet Popcorn, Süßigkeiten und Getränke an.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kinofans.  
Das Team des Fördervereins der MFR


**MUSIKSCHULE  
MARBACH-BOTTWARTAL E.V.**

### Musikschule aktiv – herzliche Einladung – Eintritt frei

**Samstag, 27.04.2024, 10 Uhr, Bahnhof Steinheim, Schülerkonzert** der Akkordeon- und Keyboardklasse von Gudrun Almoslöchner.

**Samstag, 27.04.2024, 11 Uhr, Musikschule Steinheim, Schülerkonzert** der Blockflötenklasse von Tanja Cronauer.

**Dienstag, 07.05.2024, 19 Uhr, Musikschule Steinheim, Feierstunde mit Ehrung der „Jugend musiziert“ Preisträger/-innen 2024.**



FÖRDERVEREIN  
Musikschule  
MARBACH-BOTTWARTAL

**Duo Laurens Groll & Jonas Khalil**

Kammermusik auf zehn Saiten für Violoncello und Gitarre  
Werke von Vivaldi, de Falla, Bach, Rossini, Khalil, u. a.

Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins der Musikschule Marbach-Bottwartal e.V.  
Eintritt frei – Spenden erbeten

**Sonntag, 12. Mai 2024, 17 Uhr**

ATR/EM EgeTrans Int. Spedition GmbH  
Ludwigshurger Straße 70, 71672 Marbach am Neckar

Begrenzte Parkmöglichkeiten vor dem Gebäude & Nutzung der Tiefgarage erlaubt.  
Büroanmeldung am Neckar beim Bruggarten.

71711 Steinheim/Murr | Schillerstraße 1 | Tel. 07144-21983 | Fax 29535 | www.musikschule-marbach-bottwartal.de



Benefizkonzert am 12.05.2024 Plakat: Musikschule Marbach-Bottwartal


**SCHULE AN DER LINDE**

### Jahreshauptversammlung Förderverein Schule an der Linde

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, den 02.05.2024 um 19:00 Uhr  
in der Schule an der Linde, Lindenstr. 11, Großbottwar

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch die 1. Vorsitzende Frau Kanzler
2. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Berichte des Kassiers und der Kassenprüfer
4. Antrag auf Entlastung des Kassiers
5. Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Sommerferienprogramm 2024 – Aktion und Termin – Vorschläge
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge bis zum 18.04.2024 an die 1. Vorsitzende Frau Veronika Kanzler.

### Achtungserfolg für unsere Mädchen beim Völkerballturnier

Auch in diesem Jahr nahmen wir am Völkerballturnier des Schulamtsbezirks Ludwigsburg teil. 15 Schulen schickten ihre Mädchenmannschaften nach Eglosheim. Das Turnier war wie immer hervorragend von der Eberhard-Ludwig-Schule organisiert und durch die hohe Teilnehmerzahl mit einem sehr engen Zeitplan ausgestattet. Unsere 9-köpfige Mannschaft hatte zwischen den Spielen jeweils nur 10 Minuten Pause und wir waren froh, dass wir genügend Spielerinnen hatten, um durchwechseln zu können.



Foto: Schule an der Linde

Dieses Jahr wollten wir nichts dem Zufall überlassen. Schon im Vorfeld organisierten wir ein Freundschaftsspiel mit der Uhlandschule in Marbach und es wurden viele Sportstunden für Völkerballspiele genutzt. Der Aufwand hat sich gelohnt! Schon im ersten Spiel trotzten unsere Spielerinnen dem Dauergewinner der Eberhard-Ludwig-Schule ein verdientes Unentschieden ab und den Dank der Gegnermannschaft für ein spannendes Spiel. Die nächsten Spiele wurden ebenfalls mit viel Herzblut gewonnen, verloren und auch mal unentschieden gespielt. Am Ende kam ein hervorragender 5. Gruppenplatz heraus. Die Sportlehrerin Frau Rösser und unsere Bundesfreiwilligendienstlerin Lena waren sehr zufrieden mit den Spielerinnen und sichtlich beeindruckt von der stets fairen Spielatmosphäre. Gerne werden wir im nächsten Jahr – dann nach Sachsenheim zur Kraichertschule – fahren und wieder unser Bestes geben. Unser Dankeschön geht an die Familien Schreitmüller, Stuber und Schmidt, die die Fahrdienste übernommen haben und besonders an Lena, die kurzfristig eingesprungen ist und die Mädchen hervorragend betreut hat.


**STEINBEIS-REALSCHULE-ILSFELD**

### Auf den Spuren von Asterix und Obelix

Wer kennt es nicht! Das gallische Dorf, welches immer wieder erfolgreich gegen die Römer Widerstand leistete.

Im Februar machten sich die Klassen 6b und 6c der Steinbeis-Realschule Ilfsfeld auf Spurensuche des Keltenfürsten von Hochdorf und der frühkeltischen Zeit in Südwestdeutschland.



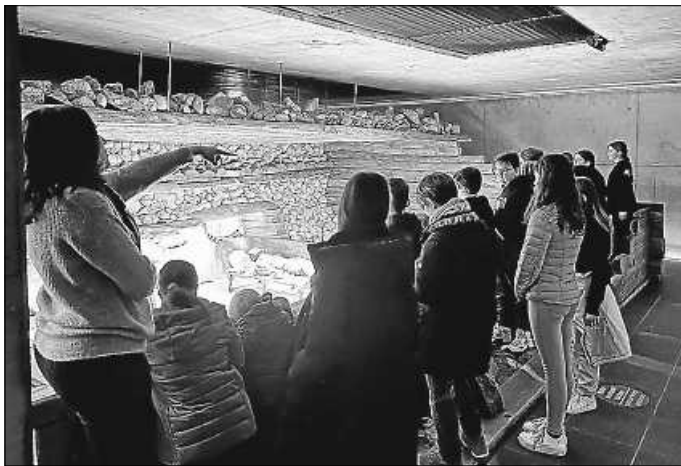
Als Erstes ging es gemeinsam zum Grabhügel (60 m hoch und 60 m breit) im Acker von Hochdorf. An dieser Stelle fand vor 2500 Jahren ein prunkvolles Begräbnis statt. Das im Jahre 1978 wiederentdeckte Fürstengrab sollte im Mittelpunkt dieser Exkursion stehen.

Doch wer war dieser Fürst? Wie lebten die Menschen in frühkeltischer Zeit? Was erzählen die Funde über den Fürsten und den Alltag der Bevölkerung? Diese Fragen wurden durch die großartige Führung im Museum beantwortet.

Die Führung startete draußen in einem nachgebauten Keltendorf mit keltischen Häusern. Im Museum schauten wir uns auf Wandkarten die Verbreitung der keltischen Kultur in Europa und in unserer Gegend im Speziellen an. Im Museum konnten wir uns auch die Rekonstruktion der Grabkammer genau anschauen. Sehr eindrucksvoll war auch das ausgestellte Skelett des Keltenfürsten. Er wurde ca. 42 Jahre alt und war mit 1,80 m für seine Zeit ein sehr großer Mann.

Nach der Führung ging es in die Archäologen Werkstatt. Dort erfuhren wir, dass die Kelten nicht nur gewiefte Geschäftsleute, sondern auch geschickte Handwerker waren. Ihr Können zeigten sie unter anderem als Töpfer, Weber sowie der Lederverarbeitung und Schmuckherstellung. In der Werkstatt galt es nun mit den bereitgestellten Stempelstiften, Perlen und einem Stück Goldblech unsere eigenen Amulette mit der Technik des Punzierens herzustellen.

Mit den Amuletten um den Hals fuhren wir zurück nach Ilsfeld und ein toller Tag ging zu Ende.



## AMBULANTE DIENSTE

**KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN  
OBERSTENFELD E.V.**



### Diakonie und Bufdi

**Ambulante Pflege:** Diakoniestation Bottwartal e. V.  
Tel. 07144 | 16061-0

**Hauswirtschaft:** Diakoniestation Bottwartal e. V.  
Tel. 07144 | 16061-78

### Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

## Urlaub Frau Schlesiger

Frau Gaby Schlesiger ist vom 22. . 26.04.2024 im Urlaub.

Sie ist ab Montag, 29.04.2024 wieder erreichbar.



Foto: Evang Pfarramt

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



### Kontaktdaten

**Internet:** [www.kirche-oberstenfeld.de](http://www.kirche-oberstenfeld.de)

**Pfarramt:** Martin-Luther-Str. 4, Tel. 54 77

**Pfarramt I:** Pfarrer John Walter Siebert

**Pfarramt II:** Pfarrerin Martha Siebert

**E-Mail:** [Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de](mailto:Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de)

**Jugendreferentin:** Paula Füßer

**E-Mail:** [paula.fuesser@@elkw.de](mailto:paula.fuesser@@elkw.de)

**mobil:** 0157 52931763

**Pfarramtssekretärin:** Gaby Knoefel

**E-Mail:** [Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de)

**Bürozeiten:** Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

### Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

**Hausmeisterin Gemeindehaus:** Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

### Wochentermine

**Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.** (2. Korinther 5,17)

#### Freitag, 19. April 2024

Ab 18.00 Uhr GirlsNight im Gemeindehaus (siehe Hinweise)

18.30 Uhr Abendgebet in der **Dorfkirche**.

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

#### Samstag, 20. April 2024

10.00 Uhr ACTION KIDS, „Manege frei!“, Gemeindehaus in **Gro-nau**. (s. Hinweise)

#### Sonntag, 21. April 2024 – Jubilare

10.00 Uhr Katechismus-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und

Diamantener Konfirmation in der Dorfkirche – Siebert

Thema: 2. Artikel des Glaubensbekenntnisses

Opferzweck: Jugendreferentin

Anschl. Herzliche Einladung zum Ständerling im Gemeindehaus

17.00 Uhr Action im Gemeindehaus

#### Montag, 22. April 2024

8.00 Uhr Wochenanfangsgebet im Gemeindehaus

#### Dienstag, 23. April 2024

20.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus (siehe Hinweise)